



zur Eröffnung des Denkmals

"5 vor 12. Unerhörter Widerstand" Sabrina Kern und Mariel Rodríguez

Bild Vorderseite: Entwurf des Denkmals "5 vor 12. Unerhörter Widerstand" für den Wettbewerb / Visualisierung Konstruktion: Julian Lietzmann













University of Arts zni⊐







Im Jahr 2021 initiierte das Land Oberösterreich einen offenen Wettbewerb zur Schaffung eines Kunstwerks, das den Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime gewidmet ist. Die Ausschreibung erfolgte über die OÖ Landes-Kultur GmbH in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz.

Sabrina Kern und Mariel Rodríguez gewannen den Wettbewerb mit ihrem Projekt "5 vor 12. Unerhörter Widerstand".

Jeden Samstag um 5 vor 12 Uhr würdigt die Audio-Skulptur am OK Platz mit einem lauten Aufschrei eine Frau, indem ihr Name, sowie der Ort und die Art ihrer Widerstandshandlung genannt werden. Mit diesem einzigartigen Projekt entsteht inmitten der Landeshauptstadt ein Ort, der auf die von der Gesellschaft bisher kaum beachtete Rolle von Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime aufmerksam macht. Das von der OÖ Landes-Kultur GmbH mitfinanzierte und umgesetzte Projekt soll die Erinnerung lebendig halten und zur Reflexion über die Handlungsspielräume von Widerstand in unterschiedlichen gesellschaftlichen Verhältnissen anregen.



zur Eröffnung des Denkmals "5 vor 12. Unerhörter Widerstand" von Sabrina Kern und Mariel Rodríguez

BEGRÜSSUNG:

Alfred Weidinger, Wissenschaftlicher Geschäftsführer der OÖ Landes-Kultur GmbH

ZUM PROJEKT:

Martina Gugglberger, Assoziierte Universitätsprofessorin am Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte der Johannes Kepler Universität Linz

Sabrina Kern und Mariel Rodríguez, Künstlerinnen

ERÖFFNUNG:

Landeshauptmann Thomas Stelzer

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eine Anmeldung bis 13.09. ist erforderlich. Kennwort "Denkmal" per E-Mail an: anmeldung@ooelkg.at